

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Internationalis Aktenzeichen (**Tag/Monat/Jahr*)	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES siehe Mitteilung über die Übermittlung des internations Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, s		ie Übermittlung des internationalen formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit		
PCT/DE 00/ 01507 Anmelder INFINEON TECHNOLOGIES AG Dieser internationaler Recherchenbericht wurde von der internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Köpie wird dem internationalen Bittir übermittelt. Dieser internationaler Recherchenbericht umfaßt insgesamt	GR 99P1829P		utreffend, nachstehen	der Punkt 5		
INFINEON TECHNOLOGIES AG	Internationales Aktenzeichen		datum	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)		
Anmelder INFINEON TECHNOLOGIES AG Dieser internationale Racherchenbericht wurde von der internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Antwel 18 übermittelt. Einer Kopie wird dem tiltemationalen Bürd übermittelt. Dieser internationale Racherchenbericht umfaßt insgesamt	PCT/DE 00/01507			12/05/1999		
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt						
Dieser internationale Recherchensericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt			_	·		
Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	INFINEON TECHNOLOGIES AG					
Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt						
Artikel 18 übermitteit. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	Dieser internationale Recherchenbericht wurd	le von der Internationalen (Recherchenbehörde e	rstellt und wird dem Anmelder gemäß		
Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.	Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Int	ternationalen Büro übermit	telt.			
Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.	Diasar internationala Bacharchacharicht umts	aRt inspesamt 3	Blätter			
1. Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen Anmeldung (Regel 23.1 bi) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die Internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in computertesbarer Form eingereicht worden ist. in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelinde Einheitllichkeit der Erfindung (slehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt testgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38, 2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde testgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhab eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr				Unterlagen zum Stand der Technik bei.		
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, solern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 bi) durchgeführt worden. Die internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid— undfoder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form einhalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feid II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung (siehe Feid II). wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhab eines Monatons nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. S. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. keine der Abb. keine der Abb						
durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, solern unter diesem Pünkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundfage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 bi) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundfage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form eingereicht worden ist. in der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen. wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feid II). Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Wird der Vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhabe ienes Monatos nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnamme vorlegen. Wird der Zusammenfassung keine der Abb. Nr						
b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.	 a. Hinsichtlich der Sprache ist die inte durchgeführt worden, in der sie eing 	rnationale Recherche auf d pereicht wurde, sofern unte	der Grundlage der inte r diesem Punkt nichts	rnationalen Anmeldung in der Sprache anderes angegeben ist.		
b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schrifflicher Form enhalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schrifflicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitgunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Seilen der Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr.	Die internationale Recherch Anmeldung (Regel 23.1 b))	ie ist auf der Grundlage eir durchgeführt worden.	ner bei der Behörde ein	ngereichten Übersetzung der internationalen		
in der Internationalen Anmeldung in Schrifflicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schrifflicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriffliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt testgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 39.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	b. Hinsichtlich der in der internationale	n Anmeldung offenbarten	Nucleotid~ und/oder	Aminosäuresequenz ist die internationale		
zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anneldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestlimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheltlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammenlassung zu veröffentlichen: Abb, Nr						
bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt testgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 4 Wie vom Anmelder vorgeschlagen keine Abbildung vorgeschlagen hat.	I =			gereicht worden ist.		
Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Armeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	bei der Behörde nachträglic	h in schriftlicher Form eing	ereicht worden ist.			
internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie tolgt testgesetzt: Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	l <u>=</u>	•	•			
2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	Die Erklärung, daß das nac internationalen Anmeldung	hträglich eingereichte schr im Anmeldezeitpunkt hina	iftliche Sequenzprotok usgeht, wurde vorgele	oll nicht über den Offenbarungsgehalt der gt.		
3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		omputerlesbarer Form erfai	ßten Informationen de	m schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,		
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	2. Bestimmte Ansprüche ha	ben sich als nicht recher	chierbar erwiesen (S	iehe Feld I).		
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt testgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	3. Mangeinde Einheitlichkeit	3. Mangeinde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).				
wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung					
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	X wird der vom Anmelder eine	gereichte Wortlaut genehm	nigt.			
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	wurde der Wortlaut von der	Behörde wie folgt festgese	etzt:			
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr						
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr						
wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	5. Hinsichtlich der Zusammenfassung					
Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zelchnungen ist mit der Zusammentassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-	•	and the Sabilitade factor and the Sa		
wie vom Anmelder vorgeschlagen weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen					
weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.						
	wie vom Anmelder vorgesc	hlagen		keine der Abb.		
weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.			•			
	weil diese Abbildung die Er	findung besser kennzeich	net.			

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 H01L23/50 H01L25/10

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchlerter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 H01L

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweil diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

Kategorie®	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 5 502 621 A (SCHUMACHER DANIEL L ET AL) 26. März 1996 (1996-03-26) in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument	1-12
A	US 5 801 439 A (HAYASHIDA KATSUHIRO ET AL) 1. September 1998 (1998-09-01) Spalte 17, Zeile 56 -Spalte 18, Zeile 27; Abbildungen 12A,12B	1-12
A	US 5 012 389 A (PERRY RICHARD A) 30. April 1991 (1991-04-30) das ganze Dokument	1-12
A	EP 0 484 062 A (MITSUBISHI ELECTRIC CORP) 6. Mai 1992 (1992-05-06) das ganze Dokument/	1-12

Weitere Veröffentlichungen sind der Fonsetzung von Feld C zu entnehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie
Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prionitätsanspruch zweifelhalt erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung beiegt werder soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist	 "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erlindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erlindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erlinderischer Tätigkeit berühend betrachtet werden "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Ertindung kann nicht als auf erlinderischer Tätigkeit berühend betrachtet werden "Y" veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Ertindung kann nicht als auf erlinderischer Tätigkeit berühend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Veröffentludung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann nahellegend ist "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche 28. September 2000	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts 06/10/2000
Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmachtigter Bediensteter K1rkwood, J

1



mternationales Aktenzeichen PCT/DE 00/01507

	ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	Bots Anenguets No
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	DE 40 32 370 A (PHILIPS PATENTVERWALTUNG) 16. April 1992 (1992-04-16) das ganze Dokument	1-14
P,A	EP 0 962 976 A (HEWLETT PACKARD CO) 8. Dezember 1999 (1999-12-08) das ganze Dokument	1-12
	:	
	·-	

1



Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen PCT/DE 00/01507

Im Recherchenbericht Ingeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
US 5502621 A	26-03-1996	DE 19511249 A GB 2288066 A JP 7297354 A	05-10-1995 04-10-1995 10-11-1995
US 5801439 A	01-09-1998	JP 8008389 A US 5760471 A	12-01-1996 02-06-1998
US 5012389 A	30-04-1991	KEINE	
EP 0484062 A	06-05-1992	JP 2568748 B JP 4167457 A DE 69111022 D DE 69111022 T US 5309020 A	08-01-1997 15-06-1992 10-08-1995 23-11-1995 03-05-1994
DE 4032370 A	16-04-1992	KEINE	
EP 0962976 A	08-12-1999	US 6049136 A JP 2000012738 A	11-04-2000 14-01-2000

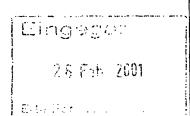
VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAFENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS**

Absender:

MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

SCHWEIGER, Martin Leopoldstr. 77 80802 München **ALLEMAGNE**



12/05/2000

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN **PRÜFUNGSBERICHTS**

(Regel 71.1 PCT)

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)

23.02.2001

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

FIN 200 PCT

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

WICHTIGE MITTELLUNG

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 12/05/1999

Internationales Aktenzeichen PCT/DE00/01507

Anmelder

INFINEON TECHNOLOGIES AG

- 1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
- 2. Eine Kopie des Berichts wird gegebenenfalls mit den dazugehörigen Anlagen dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle ausgewählten Ämter übermittelt.
- 3. Auf Wunsch eines ausgewählten Amts wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

4. ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro im Formblatt PCT/IB/301 übermittelte Information).

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu den maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde

> Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas

Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl

Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Sinanovic, E

Tel. +31 70 340-2672



PATENTANWALT PATENT COOPERATION TREATY

Eingangspost gescannt

PCT

NOTIFICATION OF TRANSMITTAL OF COPIES OF TRANSLATION OF THE INTERNATIONAL PRELIMINARY **EXAMINATION REPORT**

(PCT Rule 72.2)

From ti	he INTERNAT	IONAL E	BUREAU
FIOH N	10 114 -111 1		

To:

SCHWEIGER, Martin Leopold Strasse 77 D-80802 München ALLEMAGNE

SCHWEIGER & PARTNER

Eing.: 18. Dez. 2001

Frist:

Date of mailing (day/month/year)

12 December 2001 (12.12.01)

Applicant's or agent's file reference FIN 200 PCT/1999P018

International application No. PCT/DE00/01507

IMPORTANT NOTIFICATION

International filing date (day/month/year) 12 May 2000 (12.05.00)

Applicant

INFINEON TECHNOLOGIES AG et al

1. Transmittal of the translation to the applicant.

The International Bureau transmits herewith a copy of the English translation made by the International Bureau of the international preliminary examination report established by the International Preliminary Examining Authority.

2. Transmittal of the copy of the translation to the elected Offices.

The International Bureau notifies the applicant that copies of that translation have been transmitted to the following elected Offices requiring such translation:

JP,KR,US

The following elected Offices, having waived the requirement for such a transmittal at this time, will receive copies of that translation from the International Bureau only upon their request:

3. Reminder regarding translation into (one of) the official language(s) of the elected Office(s).

The applicant is reminded that, where a translation of the international application must be furnished to an elected Office, that translation must contain a translation of any annexes to the international preliminary examination report.

It is the applicant's responsibility to prepare and furnish such translation directly to each elected Office concerned (Rule 74.1). See Volume II of the PCT Applicant's Guide for further details.

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Madeleine CHEVALLAY WORLEY

Telephone No. (41-22) 338.83.38

Facsimile No. (41-22) 740.14.35

Translation



PATENT COOPERATION TREATY

PCT.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference FIN 200 PCT/1999P018 FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of Interpretation Report (Form PCT/IP)			
International application No.	International filing date (day/month/year)	Priority date (day/month/year)	
PCT/DE00/01507	12 May 2000 (12.05.00)	12 May 1999 (12.05.99)	
International Patent Classification (IPC) or n H01L 23/50	ational classification and IPC		
Applicant	INFINEON TECHNOLOGIES AC		
Authority and is transmitted to the	mination report has been prepared by thi pplicant according to Article 36. 5 sheets, including this cover		
This report is also accompa been amended and are the t (see Rule 70.16 and Section	nicd by ANNEXES, i.e., sheets of the descrivasis for this report and/or sheets containing 607 of the Administrative Instructions undestotal of sheets.	ption, claims and/or drawings which have rectifications made before this Authority	
3. This report contains indications rela	ating to the following items:		
I Basis of the repor	l		
II Priority			
m Non-establishmer	t of opinion with regard to novelty, inventiv	e step and industrial applicability	
Lack of unity of it	nvention		
V Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability citations and explanations supporting such statement			
VI Certain document	s cited		
VII Certain defects in the international application			
VIII Certain observations on the international application			
Date of submission of the demand	Date of completion	n of this report	
13 October 2000 (13.	10.00)	23.02.2001	
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer		
Facsimile No.	Telephone No.		





International application No.

PCT/DE00/01507

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

I. Basts	I. Basis of the report				
1. This report has been drawn on the basis of (Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.):					
		the international	application as originally filed.		
	\boxtimes	the description,	pages1-12	, as originally filed,	
ł			pages	_, filed with the demand,	
			pages	, filed with the letter of,	
			pages	, filed with the letter of	
	\boxtimes	the claims,	Nos. 1-12	_ , as originally filed,	
	وسيه		Nos.	, as amended under Article 19,	
			Nos.		
			Nos.	, filed with the letter of,	
İ			Nos.	, filed with the letter of	
	\boxtimes	the drawings,	sheets/fig1/5-5/5	, as originally filed,	
			sheets/fig	_ , filed with the demand,	
			sheets/fig	, filed with the letter of,	
			sheets/fig	, filed with the letter of	
2. The a	amend	ments have result	ed in the cancellation of:		
		the description,	pages		
		the claims,	Nos.		
		the drawings,	sheets/fig		
İ		_			
3. 🔲	This to go	report has been en	stablished as if (some of) the amosure as filed, as indicated in the	endments had not been made, since they have been considered e Supplemental Box (Rule 70.2(c)).	
4. Addi	tional	observations, if n	ecessary:		
,					

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/DE 00/01507

V.	Reasoned statement under Article 3 citations and explanations supporting	6(2) with regard to novelty g such statement	y, inventive step or industrial appli	cability;
1.	Statement			
	Novelty (N)	Claims	1-12	YES
	Transity (s.)	Claims		NO
		——Claims	1-12	YES
	Inventive step (IS)	Claims		NO
			1-12	YES
	Industrial applicability (IA)	Claims		
		Claims		NO NO

Citations and explanations

- Reference is made to the following document:
 - D1: US-A-5 502 621 (SCHUMACHER DANIEL L ET AL) 26 March 1996 (1996-03-26), mentioned in the application.
- 2.1 Document D1 (cf. column 3, line 40 to column 4, line 50; Figures 3-6) is considered the prior art closest to the subject matter of Claim 1. It discloses (the references in parentheses relate to that document) an IC chip (310, 410, 415, 510, 515, 610, 615) with a plurality of connecting devices, each of which is assigned a specific predetermined pin configuration ("pin assignments"), said pin configuration being present in large numbers, wherein the IC chip can be mounted optionally in a standard wiring resulting from the pin configuration or in a mirror image wiring resulting likewise from the pin configuration and mirrored relative to the standard wiring.

The subject matter of Claim 1 differs therefore from this known IC chip in that at least two groups (40, 50; 60, 70; 80, 90) of metal connecting pads (1-12) are provided as connecting devices, said connecting pads being arranged on

Internacional application No. PCT/DE 00/01507

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

the top (21) or bottom of the IC chip (20), and that the first group (40; 60; 80) of connecting pads (1-12) is assigned the standard wiring or standard pin configuration and at least one second group (50; 70; 90) of connecting pads (1-12) is assigned the mirror image wiring or mirror image pin configuration corresponding thereto.

The subject matter of Claim 1 is therefore novel (PCT Article 33(2)).

The problem addressed by the invention is that of producing an IC chip of the aforementioned kind (cf. D1) which can be mounted in the standard design and in the mirror image design without altering the chip layout. The solution as per the invention is given by the features of Claim 1.

The essential concept of the invention is that the IC chip has at least two groups of metal connecting pads arranged on the top or bottom of the IC-chip, wherein the first group of connecting pads is assigned the standard wiring or the standard pin configuration and at least one second group of connecting pads is assigned the mirror image wiring or mirror image pin configuration corresponding thereto.

An essential advantage of this solution is that, depending on the geometrical position or configuration of the IC chip in the electrical or electronic circuit (e.g. on a board), the chip can be mounted optionally in a standard wiring resulting from the pin configuration of the selected group of connecting pads or in a mirror image wiring resulting from the pin configuration of the other selected group of connecting pads, without the layout of the chip having to altered.

International application No. PCT/DE 00/01507

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

The solution to this problem proposed in Claim 1 of the present application therefore involves an inventive step (PCT Article 33(3)).

2.3 Claims 2 to 12 are dependent on Claim 1 and therefore likewise meet the PCT novelty and inventive step requirements.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No. PCT/DE 00/01507

VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

A document reflecting the prior art described on page 2, lines 16-17, was not indicated in the description (PCT Rule 5.1(a)(ii)).